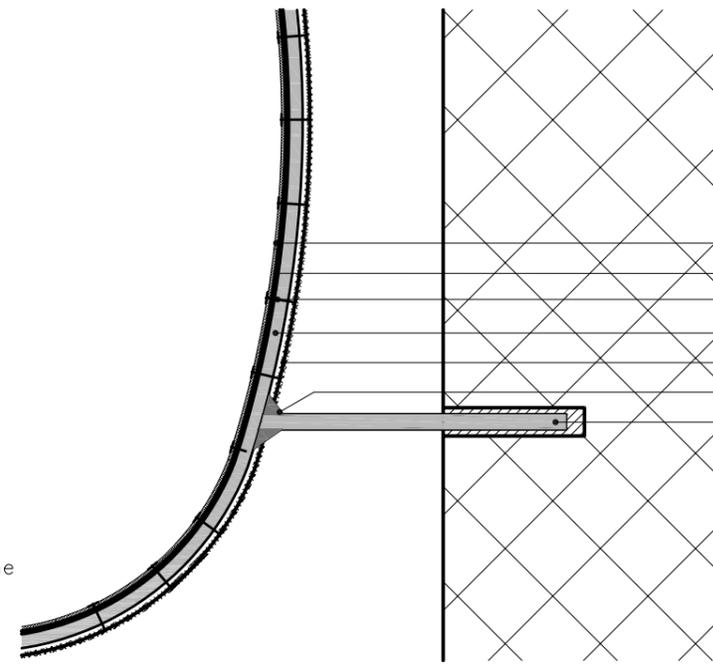
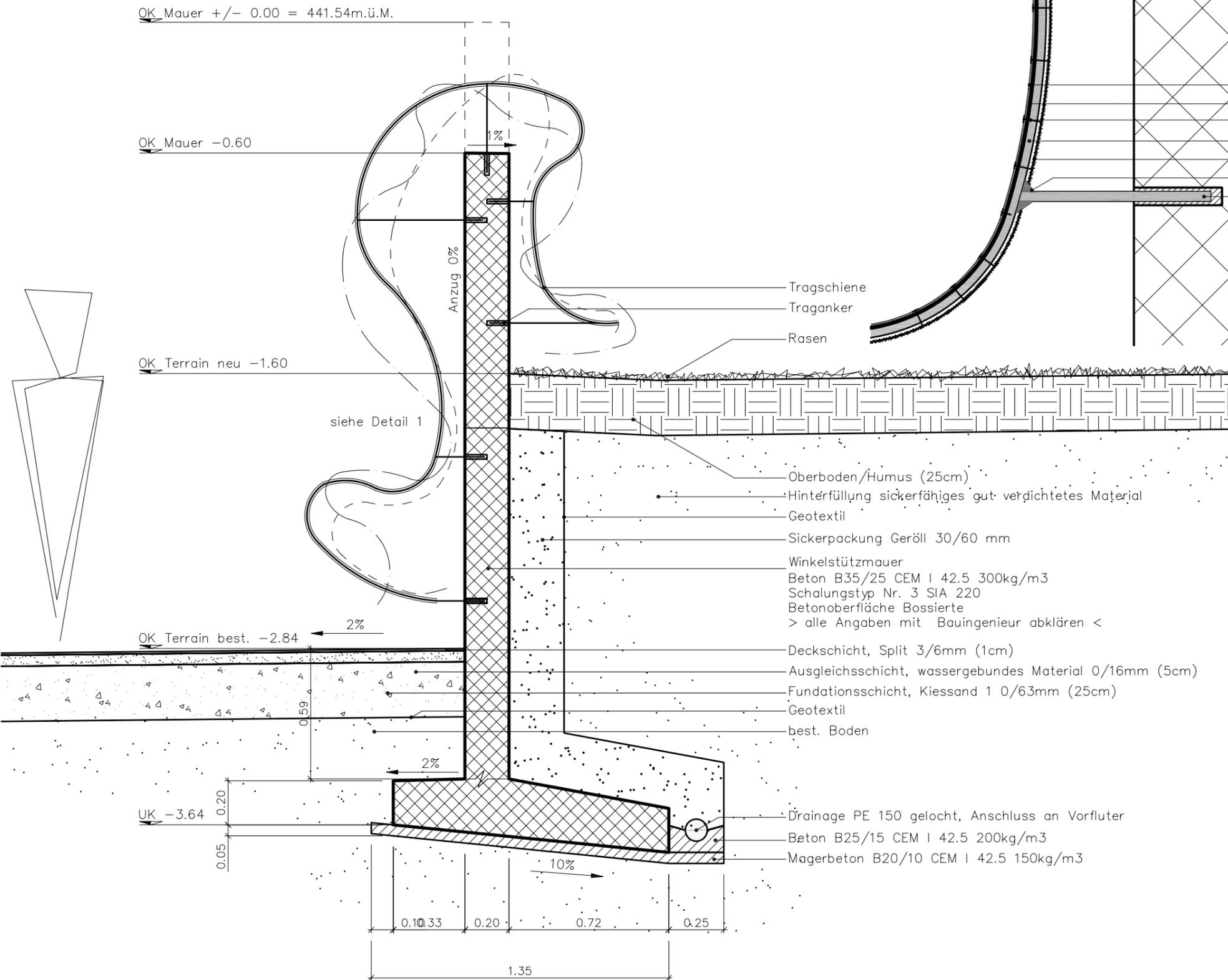


# Schnitt A-A Winkelstützmauer 1:20

# Detail 1 Befestigung Tragschienen 1:5



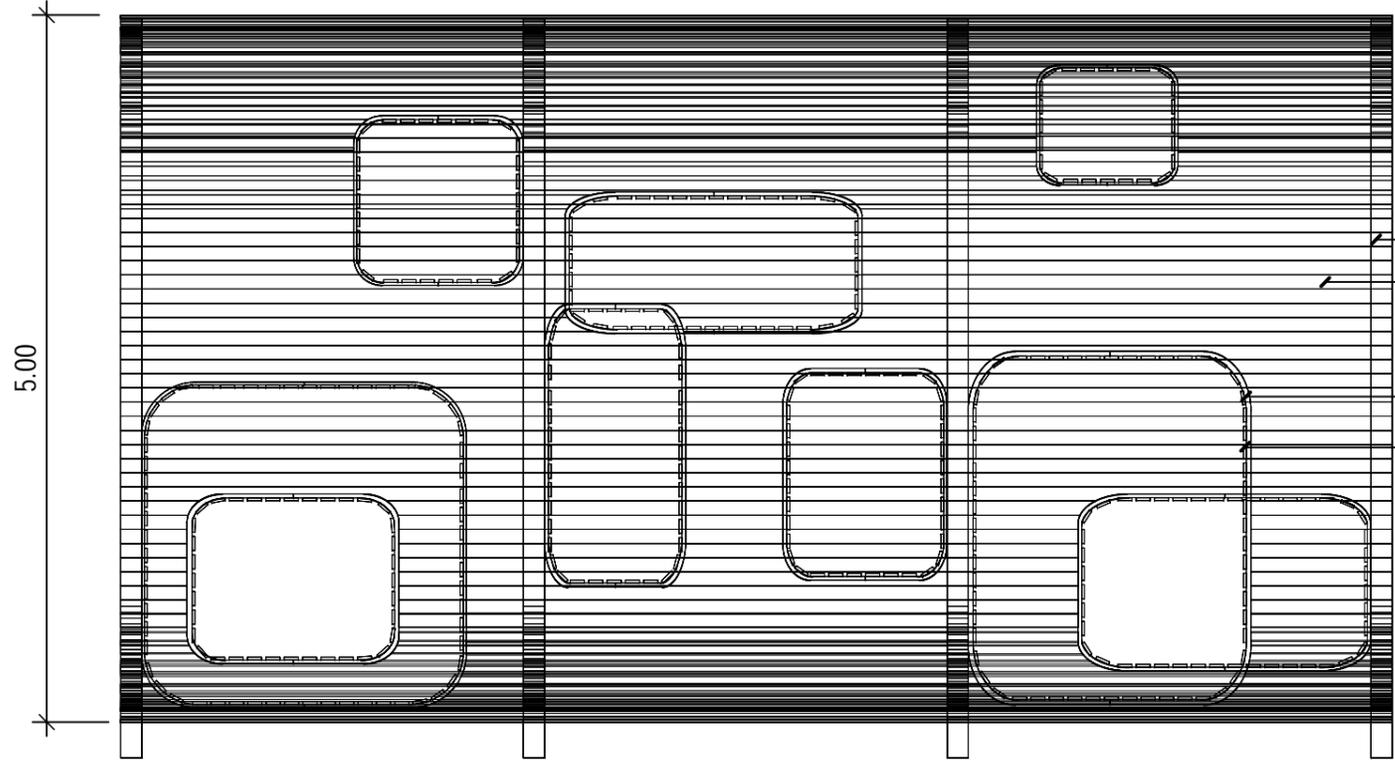
- Hartgummiabdeckung (Länge 20cm, Breite 3cm, Stärke 1cm)
- textile Haut, Polypropylgewäbe (Breite 3m)
- Verbindungselemente geschraubt SBS
- Tragschiene, Edelstahl (Breite 3cm, Stärke 1cm)
- Drahtnetz, Edelstahl (Breite 3m)
- Schweißnaht Qualität QB
- Verbindungselement mit Spreizanker

**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
 Abteilung Landschaftsarchitektur  
 Modul GaLaBau 2 SS05

**Detailstudie Wahlenpark**  
 Winkelstützmauer, Schnitt 1:20, Detail 1:5

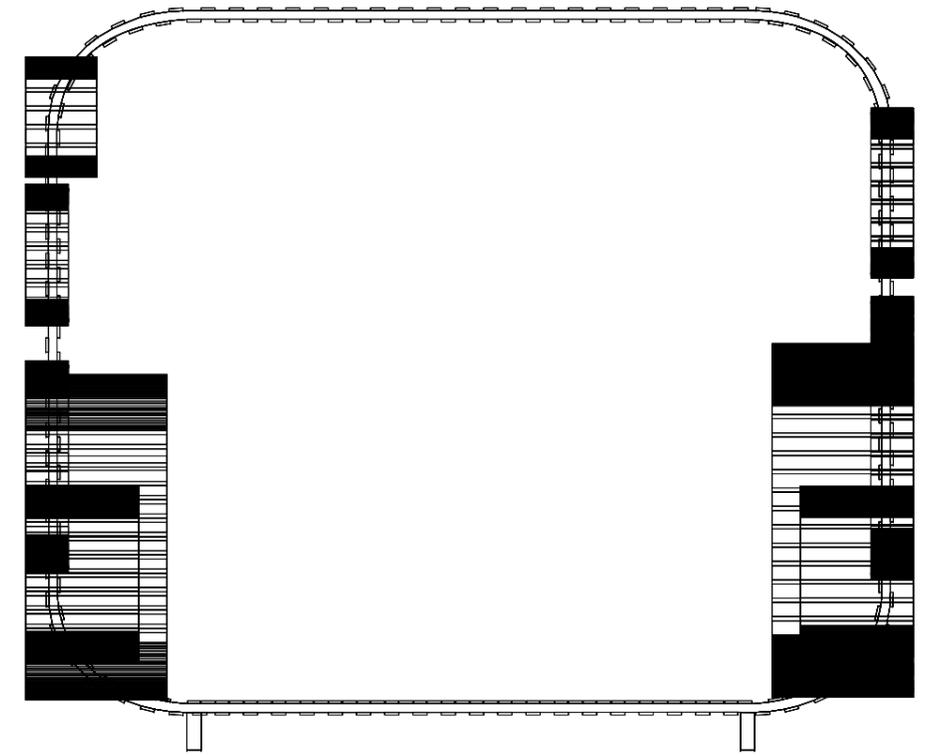
Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	19.04.05	A3	002

Fassade 1:25

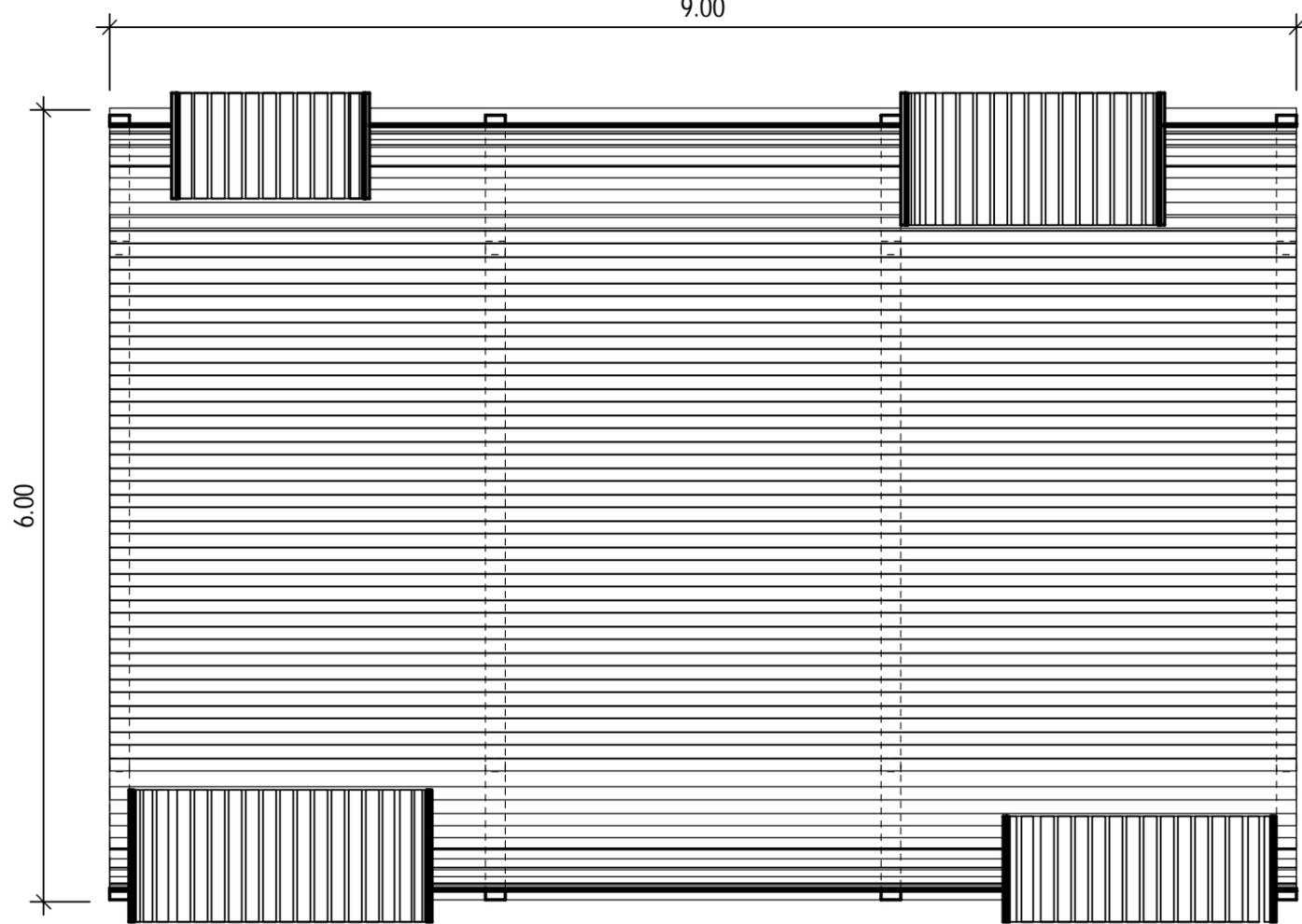


- Querbalken aus Lärche, Leimverbund
- Längslatten aus Lärche
- Metallrahmen
- Latten aus Lärche

Front 1:25



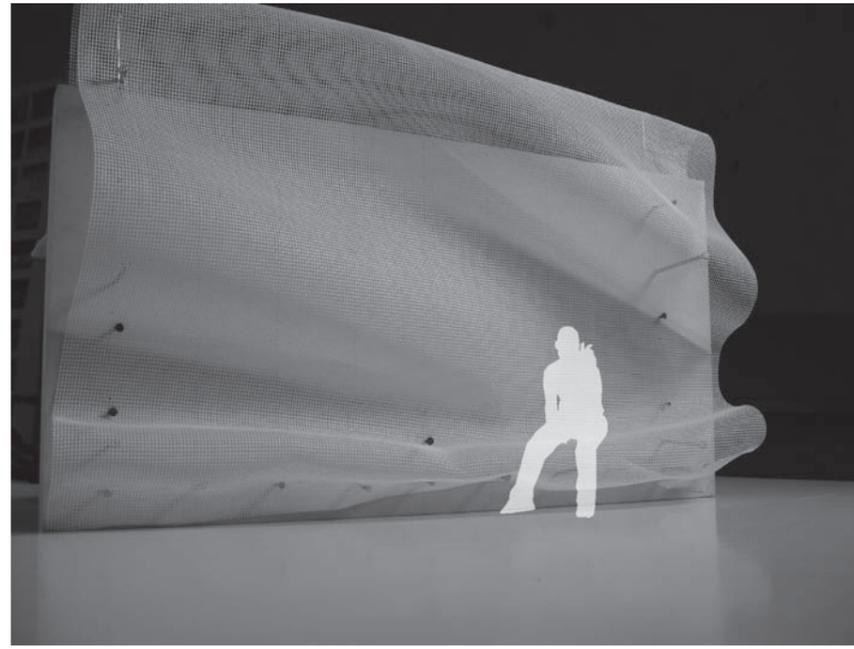
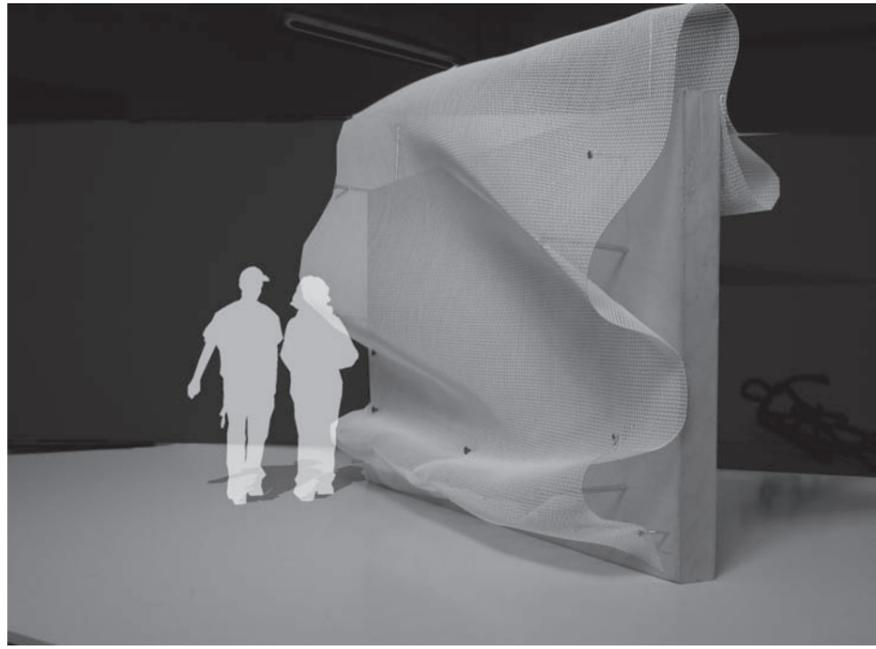
Grundriss 1:25



**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
 Abteilung Landschaftsarchitektur

**Schattendach**  
 Grundriss / Fassade / Front 1:25

Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	26.04.05	A3	003



## Textile Haut

### Idee

Der geplante Hügel wird begrenzt von einer Mauer die eine neuartige Oberfläche erhält.

Ein gleich breites Tuch wird auf die Mauer gelegt, wo sie hoch ist, ist das Tuch gespannt und wo sie niedrig ist, bilden sich Rümpfe. Dadurch wird der Höhengsprung sichtbar gemacht. Die Oberfläche beginnt zu leben, sie regt an zum Spielen, Sitzen, Liegen...

### Aufbau

Die Tragschienen bilden das Gerüst und sind im Abstand von 3m an der Wand befestigt. Auf diese Metallschienen kommt zu unterst ein Stahldrahtnetz das der Haut ihre Tragfestigkeit verleiht, darüber wird Polypropylengewebe gespannt. Da die ganze Konstruktion auf 3m breite Bänder eingeteilt ist, kann ohne weiteres ein Band ausgetauscht werden.

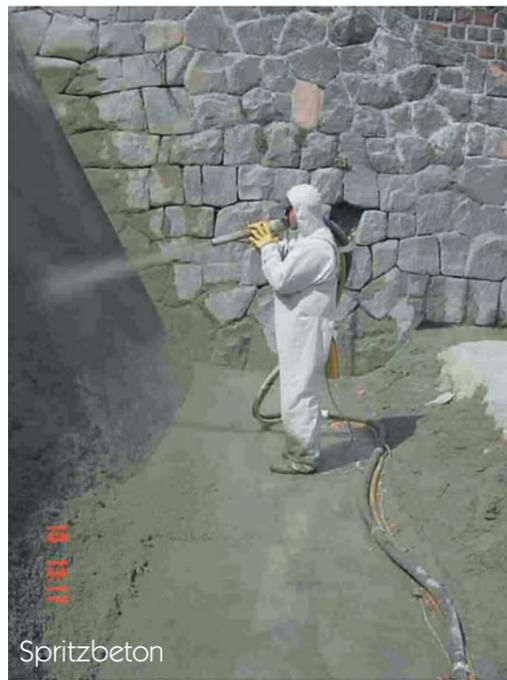
**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
Abteilung Landschaftsarchitektur  
Modul GaLaBau 2 SS05

**Detailstudie Wahlenpark**  
Gestalterische Idee/Modell

Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	19.04.05	A3	003

## Materialstudie

Es hat sich gezeigt, dass es eine ganze Reihe von verschiedenen Materialien gibt, die eine solche Form gewähren können. Da es ein Anliegen war die Haut transparent und flexibel zu gestalten wurde auf eine labile Konstruktion zurückgegriffen.



Spritzbeton



Swissfiber



Polypropylengewebe



Stahldrahtnetz

## Stabile Konstruktion

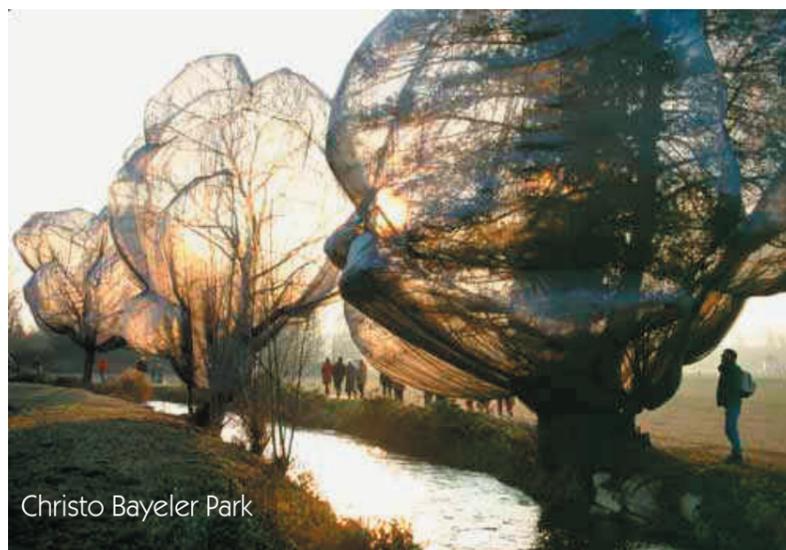
Spritzbeton, tausendfach angewendet und tausendfach bewährt. Dauerhaftes Material, wirkt aber schwer und massiv für den Betrachter.

Es gibt eine ganze Palette von verschiedenen Kunstharzprodukten, zum Teil in Kombination mit Armierungsfasern. Die Elemente müssten einzeln angefertigt werden (Prototyp), was zu hohen Kosten führen würde. Ein grosser Vorteil ist die Widerstandsfähigkeit gegen Witterung. Dagegen spricht aber wiederum die grosse Bruchgefahr.

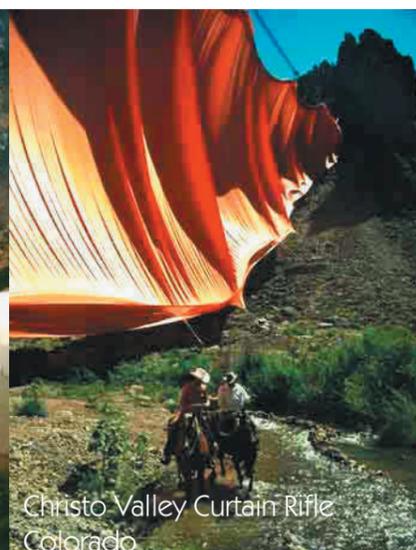
## Labile Konstruktion

Textilartiges Gewebe in Kombination mit einem Stahldrahtnetz. Da beide Materialien flexibel sind, ist es möglich sie in eine organische Form zubringen. Dank ihrer Transparenz wirken sie leicht und spielerisch. Nachteil ist, dass das Polypropylengewebe anfällig auf Vandalismus ist. Aber auch ohne menschliches Eingreifen müssen sie alle 5-15 Jahre ausgetauscht werden. Durch das Sonnenlicht wird der Kunststoff spröde und rissig.

## Referenzbilder



Christo Bayeler Park



Christo Valley Curtain Rifle Colorado



Fussballstadium Peking

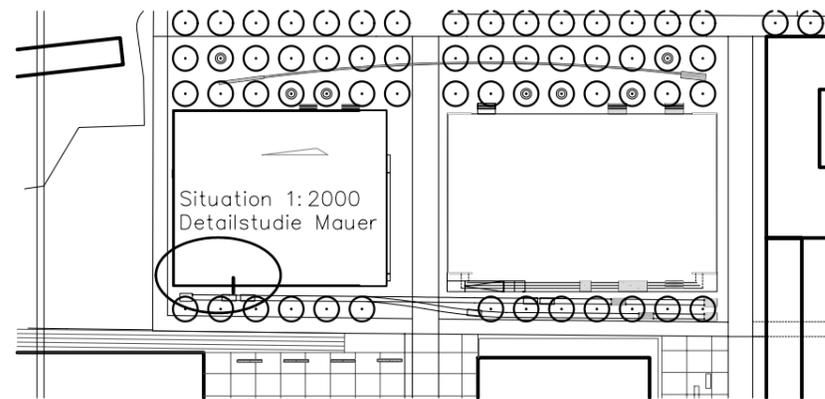
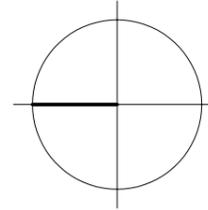
**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
Abteilung Landschaftsarchitektur  
Modul GaLaBau 2 SS05

**Detailstudie Wahlenpark**  
Materialstudie

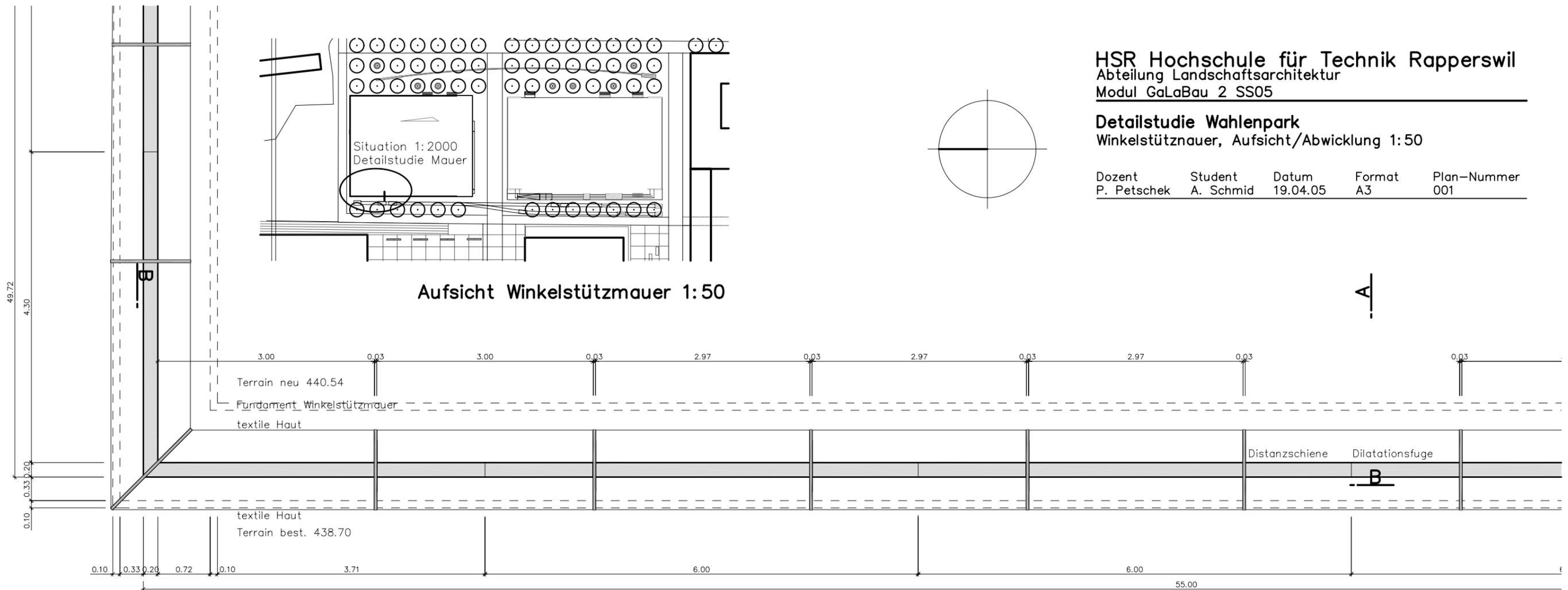
Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	19.04.05	A3	004

**Detailstudie Wahlenpark**  
 Winkelstützmauer, Aufsicht/Abwicklung 1:50

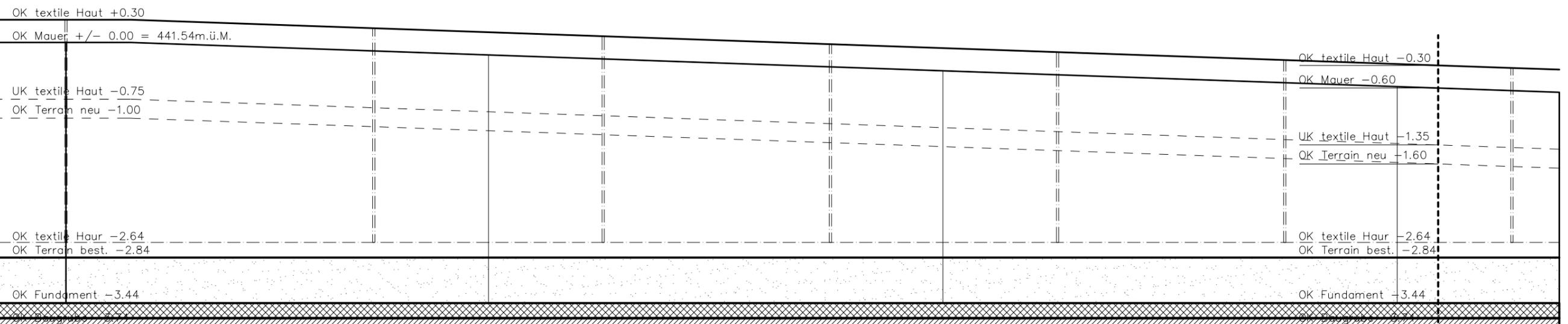
Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	19.04.05	A3	001



**Aufsicht Winkelstützmauer 1:50**

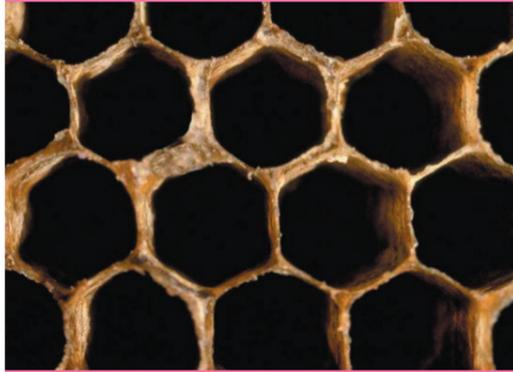


**Abwicklung B-B Winkelstützmauer 1:50**





Airside Center, Flughafen Zürich, Planergemeinschaft Flughafenkopf PGF



Die Gestalt bildet ein orthogonaler Körper mit abgerundeten Kanten. Er wird bestückt mit „Waben“ die von den Benützern in Beschlag genommen werden können.

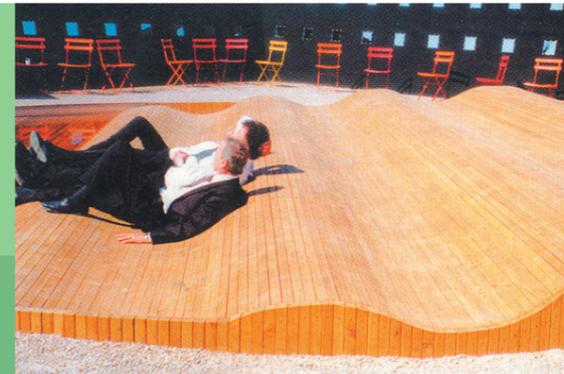
### Formfindung

### Nutzungsvielfalt

Spass und Spiel sind ebenso vorhanden wie Schatten. Das Gebilde zeichnet sich durch seine Vielschichtigkeit aus.



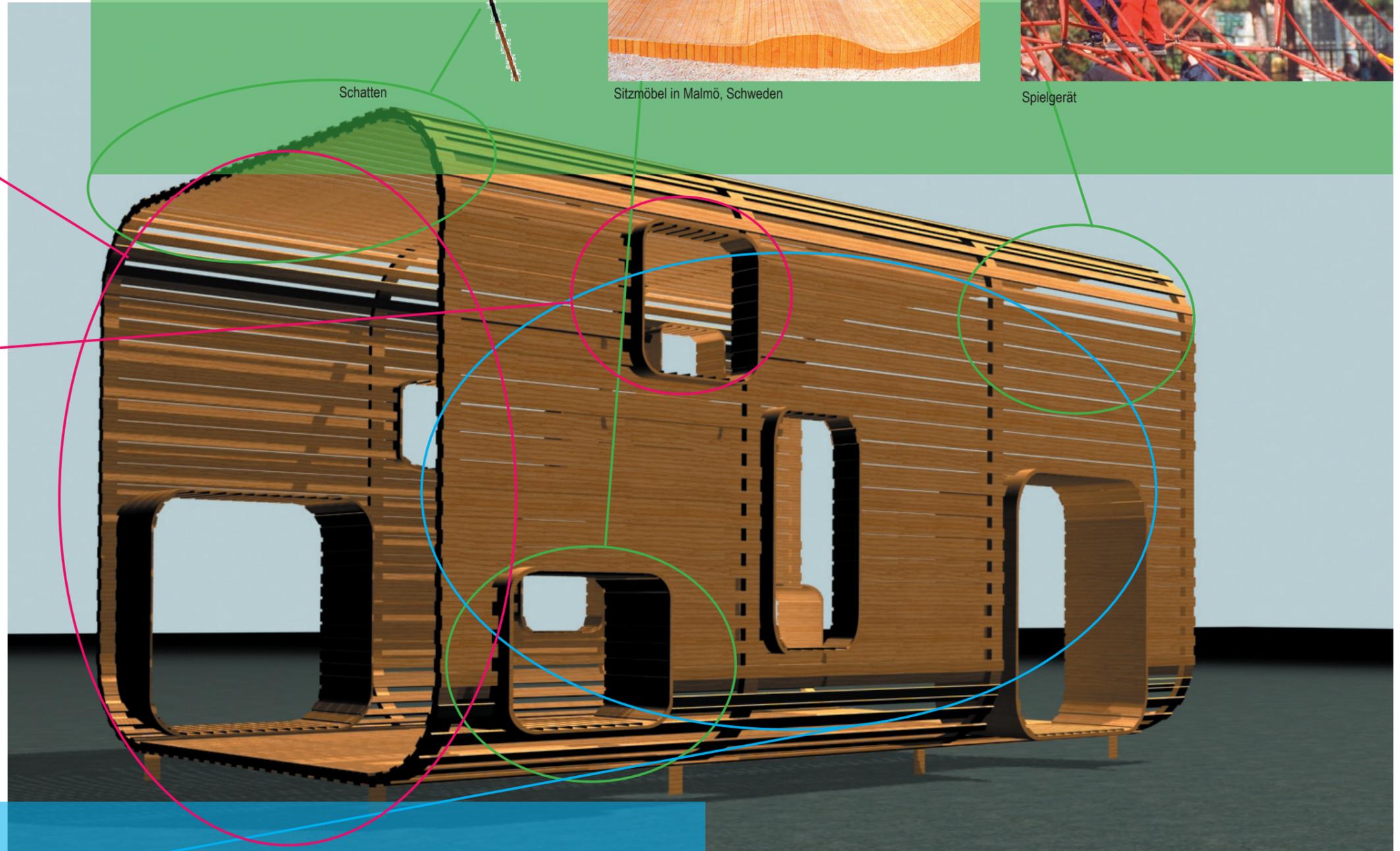
Schatten



Sitzmöbel in Malmö, Schweden

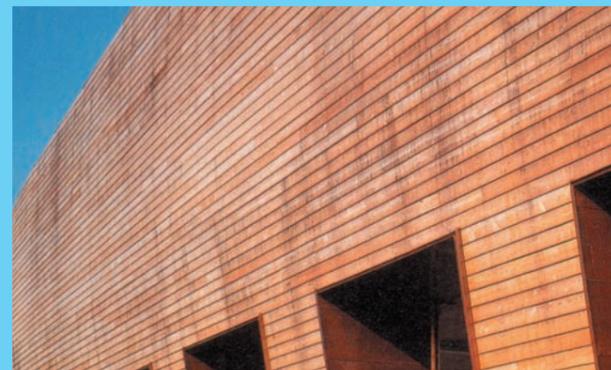


Spielgerät



### Materialsprache

International Port Terminal, Yokohama Japan  
Holz Altenried in Hergatz, Deutschland

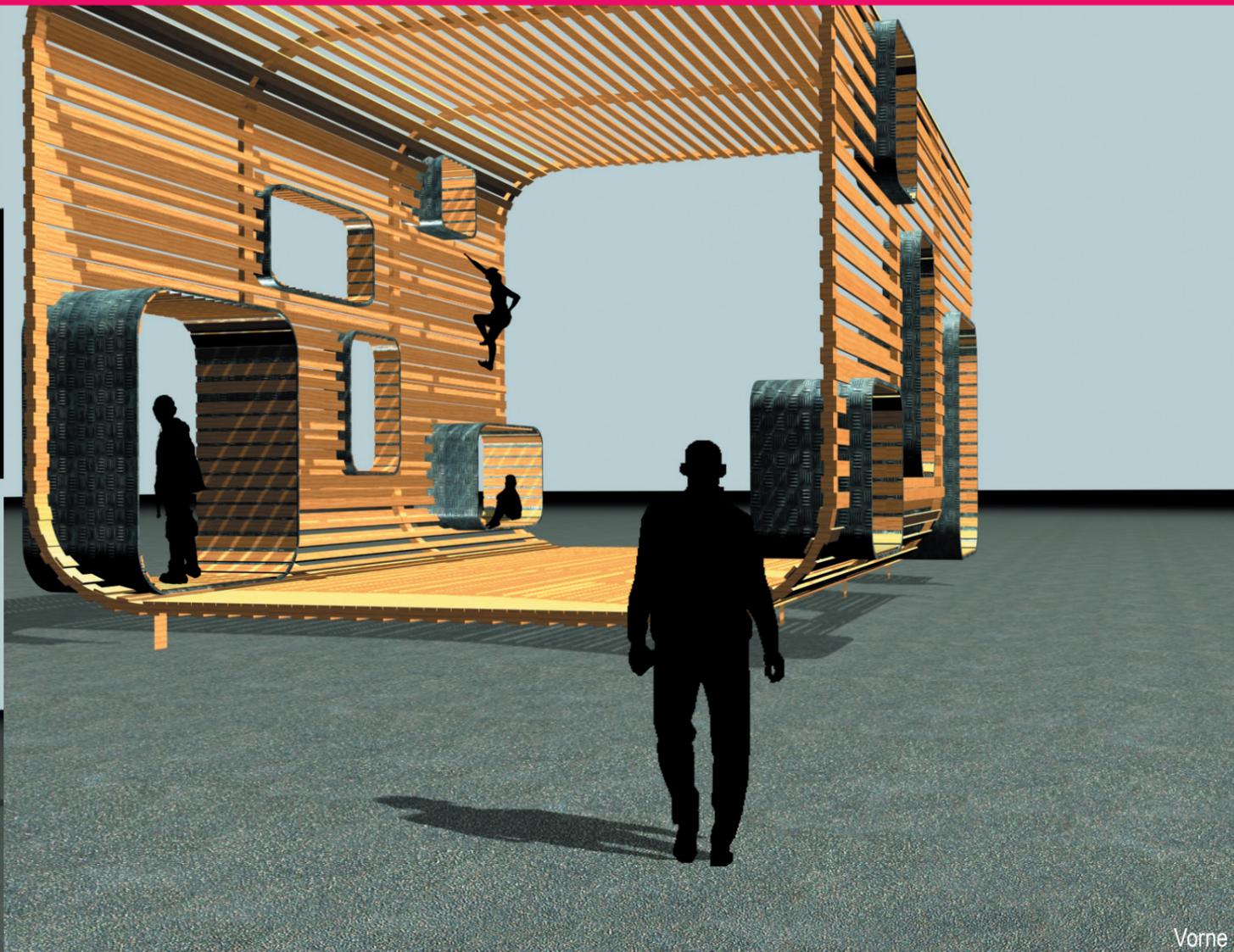


Lärchenholz ist nicht nur einheimisch, sondern auch ein ausgesprochen gutes Holz im Aussenraum, mit herrlichem Duft.

**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
Abteilung Landschaftsarchitektur

**Schattendach**  
Referenzbilder

Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	26.04.05	A3	001



**HSR Hochschule für Technik Rapperswil**  
Abteilung Landschaftsarchitektur

**Schattendach**  
Visualisierung

Dozent	Student	Datum	Format	Plan-Nummer
P. Petschek	A. Schmid	26.04.05	A3	002